



**Die Deutsche Welle ist die mediale Stimme Deutschlands in der Welt. Die Marke DW steht für profunde, verlässliche Informationen - multimedial in 30 Sprachen.**

## **Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOL mit nachfolgendem Verhandlungsverfahren**

1. Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2015 für eine Beratungsleistung zur Unterstützung der Planung und Realisierung einer neuen, standortübergreifenden Kommunikations-Infrastruktur inklusive Integration der aktuellen UCC-Kommunikations-Features in ein Groupware-System.

2. Vergabestelle: Deutsche Welle  
Zentraleinkauf und Logistik  
**Kennwort: DW 15/10.01**  
**Beratung zur Ausschreibung und Realisierung einer UCC-Kommunikations-Infrastruktur**  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
D – 53113 Bonn  
Tel.: +49-228/429-2342  
Fax: +49-228/429-2350  
E-Mail: [ze@dw.com](mailto:ze@dw.com)

3. Art der Leistungen:

Die Deutsche Welle beabsichtigt, die an den Standorten Bonn, Berlin und Brüssel betriebenen TK-Anlagen mit umfangreicher Peripherie abzulösen und weitgehend durch eine standortübergreifende UCC-fähige Kommunikations-Infrastruktur zu ersetzen. Für die Unterstützung der Planung und Realisierung wird ein Berater gesucht, welcher die DW- Projektleitung und DW-Fachplaner in den Bereichen Markt- und Anforderungsanalyse, Leistungsverzeichnis-/Pflichtenheft-Erstellung, Qualitätssicherung, Umsetzungsplanung /-Durchführung sowie bei Güteprüfung / Abnahme und bei einem gegebenenfalls erforderlichen Proof-of Concept unterstützt.

Die Beratungsleistungen werden für ein System mit u. a. folgenden Merkmalen benötigt:

- hochverfügbare Sprachkommunikation mit den gewohnten Leistungsmerkmalen
- Amtsanbindung der Standorte
- zentrale Gebührenerfassung
- Bereitstellung analoger Nebenstellen für z. B. Faxgeräte und Codecs /Studio-Hybride
- DECT-Integration für mobile In-House-Erreichbarkeit (insbesondere Untergeschosse)
- ETB auf Basis AD (LDAP), zentr. Vermittlungsplätze, Drohruf-Anlage
- Contact-Center (gegebenenfalls redundant) mit circa 20 Agenten
- kostenoptimiertes Routing weltweit
- Realisierung von UCC mit Groupware-Integration und Presence-Steuerung
- Audio-, Video-, Webkonferenzen (Kollabor.)
- Unified Messaging (Fax-, Voice-, SMS-Server)
- Einbindung mobiler GSM-Teilnehmer

- barrierefreie Kommunikation an den entsprechenden Arbeitsplätzen

Die beschriebenen Merkmale sind lediglich beispielhaft. Zusammenfassend sollen mit dem neuen System alle bisher genutzten und die dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Kommunikationsformen für circa 3.500 UCC-User bereitgestellt werden. Insgesamt sind dazu circa 5.000 Nebenstellen zu realisieren.

4. **Wichtiger Hinweis:** Die Firma, welche den Zuschlag für die Beratung der DW für die Planung des neuen Systems erhält, wird sich aufgrund der Gleichbehandlung aller Teilnehmer im Wettbewerb nicht an der Ausschreibung des neuen Systems beteiligen können.
5. Dem Teilnahmeantrag zwingend beizufügende Dokumente entnehmen Sie bitte dem Supplement der EU.
6. Die Referenzen über die Realisierung vergleichbarer Projekte sollen möglichst detaillierte, nachvollziehbare Angaben zu den oben genannten Punkten inklusive der Nennung von Ansprechpartnern enthalten. Die Referenzen zu den Kriterien dürfen deckungsgleich sein. Die Angaben zu den vorgenannten Kriterien und Merkmalen zur Beratungsleistung müssen aus den eingereichten Unterlagen ersichtlich sein / bestätigt werden.

Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihren Teilnahmeantrag mit den geforderten Unterlagen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag und Benennung des angegebenen Kennworts, beziehungsweise elektronisch via [www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de](http://www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de) bis zum **07. Dezember 2015** einzureichen.

Die elektronische Einreichung wird ausdrücklich bevorzugt. Bei einer schriftlichen Einreichung in Papierform muss darauf geachtet werden, dass die Unterlagen mittels Einzugsscanner elektronisch weiterverarbeitbar sind. Es dürfen also keine Sonderpapierformate, Grammaturen oder Spezial- (wie z. B. Klebe-) Bindungen verwendet werden.

7. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplement "Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge" des Amtsblatts der Europäischen Union erfolgte am 29. Oktober 2015. Details zum Teilnahmewettbewerb entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.
8. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemomblerstr. 76, D-53113 Bonn.
9. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden.

Datum: 02. November 2015  
Deutsche Welle  
53113 Bonn / Deutschland